OFFENE BEZIEHUNG Bin ich out, nur weil alle anderen es ausprobieren?

GRAZIA

4 191796 802704 12

J.LO IN LOVE
Aber mit DEM wird sie nicht glücklich!

Denim, Denim, Denim
Die neuen Jeans

NEW YORK LIVING
So holen Sie den Brooklyn-Style nach Hause

Jetzt wird's sexy!

SCARLETT JOHANSSON
Krieg ums Kind – die Scheidung wird schmutzig

- HOT: So tragen Sie die neuen Transparent-Looks
- Zarte Lingerie für coole Frauen
- »Vagina-Facial« – was ist das denn?

Nr. 12 | 16. März 2017
Deutschland 2,70 Euro
www.grazia-magazin.de

Österreich 2,90 €, Schweiz 4,60 CHF, Italien 3,50 €, Benelux 3,10 €, Spanien 3,50 €, Frankreich 3,50 €, Portugal 3,40 €, Slowakei 4,10 €, Griechenland 4,00 €, Kanarische Inseln 3,70 €, Ungarn 1170 Ft

2

EIN FACIAL FÜR DIE VAGINA?

Das klingt zugegebenermaßen etwas merkwürdig, ist aber der neueste **Hype in Hollywood.** Für alle, die sich auch im Intimbereich einen tollen Glow wünschen (mit Lippenpflege)

GWYNETH PALTROW HAT IHRE VAGINA BEREITS UNTER DAMPF GESETZT. Woher wir das wissen? Hat sie selbst brühwarm erzählt auf ihrem Blog Goop. Es sei ja so entspannend, außerdem beuge dieser Saunagang einer speziellen Art Pilzinfektionen vor. Hm … Da der sogenannte V-Steam bei den Promis jedoch keine große Sache mehr ist, musste schon wieder etwas Neues her. It-Girl Khloé Kardashian verriet jetzt: „Manchmal muss man seiner Vagina etwas Liebe geben, um sie gesund und glücklich zu machen!" Zu einem Moment des Glücks verhilft sie ihrem Intimbereich mit einem „Vajacial". Genau, das Wort setzt sich zusammen aus Vagina und Facial (wobei das Gesicht hier eher keine Rolle spielt).

Der Ablauf jedoch ist ähnlich: Der erste Schritt ist die Reinigung, gefolgt vom V-Steam mit einem speziellen Gerät. Anschließend wird gepeelt, wodurch abgestorbene Hautschuppen und eingewachsene Haare entfernt werden. So weit, so gut. Zum Schluss dann das Highlight der Prozedur: Eine Maske, meistens bestehend aus Kokosnussöl, Vitamin-E-Creme, Honig und Eiweiß, soll pflegen, selbst empfindliche Haut mit Feuchtigkeit versorgen, die Elastizität verbessern und straffen. Sie wird großzügig auf der Vulva verteilt und nach rund 15 Minuten Einwirkzeit wieder abgewaschen – fertig. Für die kleine Pflegebehandlung zwischendurch gibt es sogar einen Lippenpflegestift („VMagic Feminine Lips Stick"), der mit Oliven- und Avocadoöl den Lippen Feuchtigkeit spendet, die nur uns Frauen vorbehalten sind.

Muss das alles wirklich sein? „Nein. Wenn man sich ganz normal pflegt, braucht der Beckenbodenbereich keine Hilfe. Das funktioniert alles viel besser ohne jede Manipulation", weiß Dr. Frank Schneider-Affeld, Gynäkologe und Spezialist für Intimchirurgie. „Mit dem V-Steaming kann man zwar geringfügig Keime und Pilze reduzieren, allerdings kann eine zu große Desinfektion auch zu viele gute Keime zerstören und so die Flora durcheinanderbringen." Da der Dampf nicht weit in die Scheide dringen kann, wird zum Glück nicht zu viel Schaden angerichtet. „Durch die gesteigerte Durchblutung kribbelt es, das ist mit Sicherheit ganz nett. Aber ob man damit wirklich etwas Positives bewirken kann, bezweifle ich sehr", so der Experte. Aber es gibt auch positives Feedback von Dr. Schneider-Affeld: „Hautpflege hat noch niemandem geschadet. Solange keine Allergene oder toxische Stoffe in den Cremes enthalten sind, sind sie auch für das Genital gut. Es spricht absolut nichts dagegen."

Okay, wer also sein Geld für diese verrückten Beautybehandlungen ausgeben möchte, kann nichts Schlimmes anrichten. Aber wir dürfen auch guten Gewissens darauf verzichten, ein Glück. ■

In Hollywood liebt man ausgefallene Behandlungen für die, ähm, Pussy. Diese Stars haben sich geoutet

TEXT: FRANZISKA FRANK; FOTOS: GETTY IMAGES